

Der DECHEMAX-Wettbewerb

... existiert seit 1999 und ist damit deutschlandweit der am längsten veranstaltete Chemie-Wettbewerb für die Mittel- und Oberstufe. Jedes Jahr nehmen bis zu 10 000 Schüler:innen ab Klasse 7 bis zum Abitur daran teil.

Über die DECHEMA

Der Wettbewerb wird vom DECHEMA e.V. veranstaltet. Die DECHEMA ist das kompetente Netzwerk für chemische Technik und Biotechnologie in Deutschland und vertritt als gemeinnützige Fachgesellschaft diese Gebiete in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie fördert den technisch-wissenschaftlichen Austausch von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen, Organisationen und Generationen und bündelt das Know-how von über 5.800 Einzel- und Fördermitgliedern. Aufgrund der Unabhängigkeit und Neutralität der DECHEMA genießt der Wettbewerb das Vertrauen von Eltern, Lehrenden und MINT-Akteur:innen.

Über den Wettbewerb

DECHEMAX steht – wie die DECHEMA – für Interdisziplinarität. Bei Lehrkräften ist der Wettbewerb auch deshalb so beliebt, weil die Schubladen der MINT-Schulfächer geöffnet werden und der Blick über den Chemie-Tellerrand hinausgeht. Die Wettbewerbsthemen sind stets top-aktuell – das garantieren die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen der DECHEMA, mit deren Expertise die Wettbewerbsfragen entstehen. Dabei sind die DECHEMA-Fokusthemen – Bioökonomie, Chemie, Energie und Klima, Wasser, Rohstoffe und Pharma – die Ideengeber für Motto und Inhalte des Wettbewerbs. Der Wettbewerb will nicht nur die Elite fördern, sondern Schüler:innen aller Schulformen für Chemie, Technik und Biotechnologie begeistern. Auch die Förderung von Mädchen in den MINT-Fächern gelingt dem DECHEMAX: Knapp über 50 % der Teilnehmenden am Wettbewerb sind Mädchen.

Ablauf des Wettbewerbs

Der Wettbewerb startet jährlich im November und richtet sich an Schüler:innen der Mittel- und Oberstufe aller Schulformen. In einem Team von drei bis fünf Personen erweitern sie selbstständig ihr Wissen, beobachten, recherchieren und experimentieren. In der ersten Runde werden dazu insgesamt acht Wochenfragen rund um Chemie, Biotechnologie und Chemische Technik auf der Homepage (www.dechemax.de) veröffentlicht. Die Teams senden ihre Lösungen ein und sammeln dadurch Punkte, um in die zweite Runde zu gelangen.

In der zweiten Runde führen die Teams selbstständig Experimente durch und beantworten inhaltliche Fragen. Die eingesendeten Protokolle werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Die zehn Prozent der Teams, die die besten Protokolle eingereicht haben, erhalten Buchpreise. Drei herausragende Teams werden im Rahmen einer hochkarätigen DECHEMA-Veranstaltung, wie der ACHEMA oder der Jahrestagung, mit einem Pokal ausgezeichnet und jedes Teammitglied erhält ein Preisgeld von 250 Euro.